Gemeinde Terminvorschau

Eggersdorf, Garmanns, Grafensulz, Herrnleis, Ladendorf, Neubau, Pürstendorf

Veranstaltungskalender 2026

Juli	So 05. Beginn der Ferienspiel, Dorferneuerungsverein Ladendorf, 1x pro Woche, 9:00-11:30 Uhr Mi 08. Flora – Fauna – Jagd FFW Ladendorf Rupert Klinghofer Mi. 15. Besuch im Musikerheim Fr. 24. Lesenacht Fr. 31. Nachtwanderung
August	Sa. 01. Ferienspiel, Dorferneuerungsverein Ladendorf, 1x pro Woche So. 02. Bücherflohmarkt, Bibliothek Mi. 05, Spiel, Spaß und Geschicklichkeit Sa. 08. FF-Heuriger Neubau So. 09. FF-Heuriger Neubau Mi. 12. BauLust! Lesen, Bauen, Staunen Mi. 19. Bewegung-Sport-Spiel Sa. 22. FF-Fest Eggersdorf mit Darttunier So. 23. FF-Fest Eggersdorf mit Feldmesse Sa. 29. Drachenfest-Abschluss Ferienspiel, Dorferneuerungsverein Ladendorf
September	Mi. 02. Klima-Rallye & Exkursion Sa. 05. Kellergassenfest Verschönerungsverein Grafensulz So. 06, Pfarrfest der Pfarre Ladendorf, Pfarrstadl So. 06, Bücherflohmarkt, Bibliothek Sa. 12. 2. Frauenmesse Fr. 18., ÖVP-Sturmheuriger Sa. 19. Tag der Blasmusik in Garmanns, Grafensulz und Pürstendorf Sa. 26 Bierkirtag SC Ladendorf So. 27. Bierkirtag SC Ladendorf So. 27. Messfeier zum Erntedank, Pfarrkirche Ladendorf Di. 29. Blutspendeaktion FF-Ladendorf

kabelplus
alles im plus

Mehr Giga für Ihre Gemeinde!

Im #JetztNetz

-50%
für 8 Monate
auf das Grundentgelt von kabelplus Produkten*

+ regionale Betreuung vor Ort
+ kostenlose Serviceline
+ persönliche Ansprechpartner
+ Highspeed von kabelplus

Ein Anschluss. Alles möglich:
TV, Internet & Telefonie

+43 5 0514 13700
beratung@kabelplus.co.at

* Aktion gültig bis auf Widerruf im nöGIG-Netz bei Neuanmeldung durch Neukunden. Der Rabatt ist für 8 Monate gültig, ab dem 9. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt. 24 Monate Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTEL Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE, und waveNET sowie Hardwaremiete. Kunden-werben-Kunden-Bonus i.H.v. 30,00 Euro wird einmalig auf das Kundenkonto gutgeschrieben. Zuzüglich Hardwaremiete. Einmalig 99,00 Euro für Aktivierung beim Netzbetreiber bei erstmaliger Inbetriebnahme des Hausanschlusses (Betrag wird an Netzbetreiber weitergegeben). Einmaliges kabelplus-Anschlussentgelt entfällt bei Selbstinstallation, bei Anschlussherstellung durch einen Montagepartner einmalig 69,90 Euro). Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich. Der nach Abzug des Rabattes zu verrechnende Betrag wird auf die zweite Nachkommastelle kaufmännisch gerundet. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf

noegig

LEISER BERGE
NATURPARK LEISER BERGE

Juni 2026

MARKTGEMEINDE LADENDORF

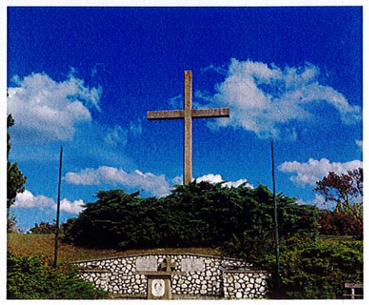
Eggersdorf, Garmanns, Grafensulz, Herrnleis, Ladendorf, Neubau, Pürstendorf

GEMEINDEZEITUNG




Foto: Markus Göstl





GEMEINDE AKTUELLES — ab Seite 4

GEMEINDE INFORMIERT — ab Seite 10

GEMEINDE GRATULIERT — Seite 26

TERMIN VORSCHAU — Seite 28

CITIES

Unsere Gemeinde App

Up to date durch den Sommer.



Die digitale Gemeindeplattform CITIES ist dein praktischer Begleiter im Alltag: Informiere dich etwa über die Öffnungszeiten des Freibades oder das Ferienprogramm. Auf CITIES findest du alle Infos, News und Events aus dem Ort auf einen Blick.

CITIES downloaden, registrieren & mit uns verbinden!

App Store | Google Play

AUTOHAUS MADNER & PANHOLZER

AUTOHAUS MADNER & PANHOLZER

Das unter der Leitung von Geschäftsführer und Inhaber Bernhard Panholzer familiär geführte Autohaus Madner & Panholzer in Ernstbrunn bietet Servicebetrieb und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwägen der Marken VW, Audi, Seat, Skoda, VW-Nutzfahrzeuge und Cupra.



NEU IM TEAM

Wir freuen uns, unseren neuen **KFZ-MEISTER**

NADERER CHRISTIAN in unserem Team willkommen zu heißen!

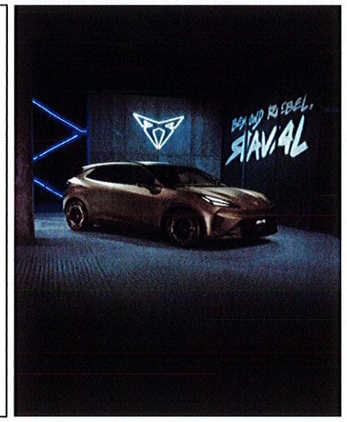
Mit seiner langjährigen Erfahrung als KFZ-Meister ist er innerhalb kürzester Zeit ein wertvolles Mitglied des Teams geworden.

DER NEUE CUPRA RAVAL

Ein neuer Rebell erobert die Stadt: ein zu 100% urbanes Elektroauto mit dynamischem Design.

Für alle, die nicht folgen – sondern vorausfahren.

Jetzt bei uns bestellen oder reservieren.



AUTOHAUS MADNER & PANHOLZER

Service | Audi Service | SEAT Service | SKODA Service | CUPRA SERVICE | Nutzfahrzeuge Service

JETZT TERMIN VEREINBAREN – Wir freuen uns auf Sie!

Telefon: 02576/2220

E-Mail: petra.wegerth@madner.at

Homepage: www.madner.at

Hirschmillerstraße 16, 2115 Ernstbrunn

Gemeinde Gratuliert

Eggersdorf, Garmanns, Grafensulz, Herrnleis, Ladendorf, Neubau, Pürstendorf

Ratschen in der Karwoche



Ratschen in Ladendorf



Ratschen in Pürstendorf



90. Geburtstag

Frau Emmy Schimek aus Garmanns, feierte ihres 90. Geburtstag. Foto: Jubilarin Emmy Schimek, Stephan Hackl (Gemeinderat), Oskar Schmit, BEd, MEd (Bürgermeister)



Hochzeit

Josef und Alexandra Siegl haben sich unter den zahlreichen Festgästen am 20.06.2026 das „Ja" Wort am Kapellerplatz im Pürstendorf gegeben. Herzliche Glückwunsche von der ganzen Gemeinde.

Wir gratulieren den Jubilarinen und dem Jubilaren



70. Geburtstag

Leopold Riepl feierte seinen 70. Geburtstag.

Foto: Jubilar Leopold Riepl mit seinen Enkelinnen Sophia und Anna, Tochter Sabine und Christoph Hofstätter, Tochter Elisabeth und Andreas Nekham, Ehefrau Renate Riepl.

Bürgermeister Oskar Schmit

Eggersdorf, Garmanns, Grafensulz, Herrnleis, Ladendorf, Neubau, Pürstendorf



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

Mit dem Beginn der Sommerferien kehrt in unserer Gemeinde eine besondere Stimmung ein. Für unsere Kinder und Jugendlichen beginnt nun die wohlverdiente freie Zeit, die sie hoffentlich mit viel Freude, Bewegung und schönen Erlebnissen verbringen können. Auch heuer gibt es wieder zahlreiche Möglichkeiten zur abwechslungsreichen Freizeitgestaltung. Unsere Bibliothek unter der engagierten Leitung von Cecilia Perroni bietet ein vielfältiges und interessantes Programm, das zum Lesen, Lernen und Entdecken einlädt. Ein besonderer Dank gilt auch dem Dorferneuerungsverein Ladendorf, der mit großem Einsatz das beliebte Ferienspiel organisiert und damit vielen Kindern unvergessliche Ferientage ermöglicht.

Ein besonderes Ereignis in diesem Frühjahr war das feierliche Jubiläum 250 Jahre Pfarre Ladendorf-St. Andreas. Gemeinsam mit Bischofsvikar Weihbischof Stephan Turnovszky konnten wir dieses bedeutende Jubiläum in einem würdigen und festlichen Rahmen begehen. Mein herzlicher Dank gilt allen, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben.

Auch personell gab es in den vergangenen Monaten einige Veränderungen. Nach dem Rücktritt von Reinhard Schweiger hat Markus Grafl die verantwortungsvolle Aufgabe des Vizebürgermeisters übernommen. Gleichzeitig wurden mit Gerhard Mehwald als Ortsvorsteher von Garmanns und Wolfgang Sieber als Ortsvorsteher von Ladendorf zwei weitere wichtige Funktionen neu besetzt. Ebenso hat Joe Mayer seine langjährige Tätigkeit als Obmann unseres Musikvereins an Alois Hirtl übergeben. Ich möchte mich bei allen herzlich bedanken, die sich über viele Jahre mit großem Engagement für unsere Gemeinde eingesetzt haben. Gleichzeitig wünsche ich allen, die nun neue Verantwortung übernommen haben, viel Erfolg, Freude und Tatkraft bei ihren Aufgaben.

Auch bei unseren Infrastrukturprojekten konnten wichtige Fortschritte erzielt werden. Die Glasfaserverlegung sowie die Straßen- und Gehsteigarbeiten in Ladendorf wurden erfolgreich abgeschlossen. In Neubau laufen die Arbeiten noch, befinden sich jedoch bereits auf der Zielgeraden. Ebenso schreitet der Bau des Rückhaltebeckens in Eggersdorf planmäßig voran, derzeit wird am Auslassbauwerk gearbeitet. Das Rückhaltebecken in Pürstendorf befindet sich bereits in der finalen Planungsphase, sodass nach Fertigstellung des Projektes in Eggersdorf möglichst ohne Verzögerung mit der Umsetzung begonnen werden kann.

Unsere Gemeinde lebt aber nicht nur von Bauprojekten, sondern vor allem vom großen Engagement ihrer Vereine und freiwilligen Helferinnen und Helfer. Zahlreiche Veranstaltungen haben das Frühjahr geprägt und das gesellschaftliche Leben bereichert. Dazu zählten unter anderem das 100-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Neubau, das Fastensuppenessen der Pfarrcaritas und der Katholischen Frauenbewegung, die Kulinarische Weltreise im Festsaal des Gemeindezentrums, der Kreativmarkt in Ladendorf, der Knödelkirtag in Neubau, der Würstelkirtag in Eggersdorf, das traditionelle Maibaumaufstellen, die Florianifeier in Pürstendorf sowie der stimmungsvolle Frühlingsauftakt unseres Musikvereins. Diese und viele weitere kulturelle und kulinarische Veranstaltungen zeigen eindrucksvoll, wie lebendig und vielfältig unser Gemeindeleben ist.

Mein aufrichtiger Dank gilt allen Vereinen, Organisationen, Einsatzkräften, den Pfarren, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz unsere Gemeinde lebens- und liebenswert gestalten. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre vieles nicht möglich.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen, erholsamen und sonnigen Sommer, viele angenehme Stunden mit Ihren Liebsten und allen Kindern erlebnisreiche Ferien. Genießen Sie die gemeinsame Zeit und bleiben Sie gesund.

O. Schmit

Ihr Bürgermeister
Oskar Schmit, BEd MEd

Gemeinde Newsletter - laufende Neuigkeiten aus der Gemeinde Community auf Cities „Dein Bürgermeister Oskar Schmit"

Folgen Sie unserem Bügermeister Oskar Schmit auf Cities Ladendorf
Anmeldungen auch auf der Gemeinde.



Alle verwendeten Fotos in der Gemeindezeitung wurden der Redaktion zur Verfügung gestellt.

IMPRESSUM:
Marktgemeinde Ladendorf
Kardinal Franz König Strasse 1
2126 Ladendorf
Tel: +43 2575 2250

marktgemeinde@ladendorf.at
Redaktion:
gemeindezeitung@ladendorf.at
A. Schmidt, O.Schmit
Layout und Design:
M.Schmit



Dr. med. univ.
Christian Balazs
Arzt für
Allgemeinmedizin

Mittelohrentzündung

Die akute Mittelohrentzündung ist auch während der Sommermonate relativ häufig und mitunter sehr unangenehm. Oft tritt sie nicht alleine, sondern im Rahmen einer Infektion der oberen Atemwege auf.

Typische Symptome sind heftige Ohrenschmerzen, Fieber, Schwerhörigkeit und eventuell auch „Ohrgeräusche".

Bei der Diagnostik wird vom Arzt das Trommelfell inspiziert, um andere Ursachen auszuschließen.

Als Therapie kommen vor allem abschwellende Nasentropfen und Schmerzmittel (beispielsweise Ibuprofen oder Paracetamol) zum Einsatz. Sollte innerhalb von drei Tagen keine Besserung eintreten, muss das Ohr erneut untersucht und gegebenenfalls die Therapie um ein Antibiotikum erweitert werden, um bleibende Schäden am Trommelfell zu verhindern. Bei akuter Verschlimmerung erfolgt die Überweisung an einen Facharzt für Hals-Nasen- und Ohrenkunde, um eine Mastoiditis auszuschließen.

Im Regelfall heilt eine Mittelohrentzündung jedoch innerhalb weniger Tage spontan und ohne Komplikationen und Antibiotika ab.

Bei akuten Beschwerden und für weitere Informationen steht Ihnen unser Team in der Ordination zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Dr. med. univ. Christian Balazs
Tel. 02575 24010 oder
0676 405 29 54
Lindenallee 2,
2126 Ladendorf

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi. und Fr.: 7:30–12:00 Uhr
Mi.: 15:00–18:00 Uhr
Fr.: 17:00–18:00 Uhr



RECHTINTERESSANT

Mag. Marie Therese Spiegelgraber
RECHTSANWÄLTIN

Ihre Rechte am Flughafen: Was tun bei Flugärger?

Viele Reisende wissen nicht, dass sie bei Flugproblemen umfangreiche Rechte haben. Die EU-Fluggastrechte-Verordnung schützt Passagiere bei Nichtbeförderung, Annullierung oder großer Verspätung.

Wann haben Sie Anspruch auf Entschädigung?
Grundvoraussetzung ist eine bestätigte Buchung und rechtzeitiges Erscheinen am Check-in. Die Verordnung gilt für Flüge, die in der EU starten oder von einer EU-Airline in die EU durchgeführt werden.

Die Entschädigungspauschalen im Überblick
Wird Ihr Flug kurzfristig annulliert, wird Ihnen die Beförderung verweigert oder erreichen Sie Ihr Endziel mit mehr als drei Stunden Verspätung, steht Ihnen in der Regel eine pauschale Ausgleichszahlung zu. Die Höhe richtet sich nach der Flugdistanz:

- EUR 250 bei Flügen bis 1.500 km
- EUR 400 bei Flügen innerhalb der EU über 1.500 km sowie bei anderen Flügen zwischen 1.500 und 3.500 km
- EUR 600 bei allen weiteren Flügen über 3.500 km

Diese Pauschalen stehen unabhängig vom tatsächlich gezahlten Ticketpreis zu.

Wichtige Ausnahmen:
Kein Anspruch besteht, wenn die Fluggesellschaft außergewöhnliche Umstände (z.B. extremes Wetter, politische Instabilität) nachweisen kann, die auch bei Ergreifung aller zumutbaren Maßnahmen nicht vermeidbar waren.
Zusätzliche Leistungen:

Zusätzlich zur Entschädigung haben Sie bei längeren Wartezeiten Anspruch auf Betreuungsleistungen (Mahlzeiten, Getränke, ggf. Hotel). Bei Annullierung können Sie zwischen der Erstattung des Flugpreises und einer anderweitigen Beförderung zum frühestmöglichen Zeitpunkt wählen.
Durchsetzung Ihrer Rechte:
Machen Sie Ihre Ansprüche schriftlich bei der Fluggesellschaft geltend. Liegt der Abflugs- oder Ankunftsort in Österreich, können Sie Ihre Rechte vor einem österreichischen Gericht einklagen.

Mag. Marie Therese SPIEGELGRABER
Kuhngasse 1-3/1/10
2201 Gerasdorf bei Wien
Tel. +43 2246/50714, office@spiegelgraber.com

5. LADENDORFER-KINDERSEITE

FEHLERSUCHBILD

Im rechten Bild haben sich 8 Fehler versteckt.
Kannst du sie finden?



Der schönste Sommertag

Endlich waren Sommerferien! Leon schnappte sich seine Kappe und lief hinaus in den Garten. Die Sonne strahlte vom Himmel, die Vögel zwitscherten und eine warme Brise wehte durch die Bäume.

„Heute wird ein Abenteuer-Tag!", rief Leon.

Zusammen mit seinen Freunden baute er aus Decken und Ästen eine kleine Hütte. Dort erzählten sie sich spannende Geschichten und lachten über lustige Witze. Später radelten sie zum Bach, ließen Papierboote schwimmen und beobachteten bunte Libellen über dem Wasser.

Als es am Nachmittag besonders heiß wurde, gab es eine herrliche Abkühlung. Die Kinder liefen durch den Rasensprenger und planschten vergnügt im Wasser. Dabei wurden alle klatschnass – und keiner störte sich daran.

Am Abend färbte die Sonne den Himmel orange und rot. Leon setzte sich auf die Wiese und blickte nach oben. Langsam erschienen die ersten Sterne.

„Das war der schönste Sommertag überhaupt", sagte er zufrieden.

Mit einem Lächeln ging er nach Hause. Und während die Grillen ihr Abendkonzert spielten, wusste Leon: Der Sommer hält noch viele weitere Abenteuer bereit.



SESSELYOGA

ab April 2026

Kurs für ältere oder bewegungseingeschränkte Personen, die sich auf der Yogamatte nicht (mehr) wohlfühlen – und trotzdem Atemübungen, Entspannung, sanfte Mobilisation & Kräftigung sowie Übungen für eine gute Balance mit Unterstützung eines Sessels genießen wollen!

ABLAUF EINER EINHEIT

- Ankommen & Atemübungen
- Mobilisation, Dehnung, Kräftigung
- Balance, Übungen im Stehen
- Entspannung

Wochenkurs mit 8 Einheiten
am Dienstag von 18:00 – 19:00 Uhr

TERMINE

1. 07.07.2026
2. 27.07.2026
3. 18.08.2026
4. 01.09.2026

ORT

Freiwillige Feuerwehr, Garmanns 68, 2126 Ladendorf

KOSTEN

- 95 € für 8 Einheiten
- 85 € für 7 Einheiten
- 75 € für 6 Einheiten
- 15 € für die erste Schnupperstunde

Anmeldung & persönliche Fragen:
Anita Haas
E-Mail: anita@haas.fit
Telefon / WhatsApp: 0664 / 7335 4353
www.anita-yoga.at



THOMAS WEGERTH
BAUMEISTER

Planung von Neu-, Zu-, Umbauten und Sanierungen
Bestandspläne | Abbruchpläne
Begutachtung und Beratung beim Kauf von Immobilien
Örtliche Bauaufsicht – Koordination der beauftragten Handwerker
Terminkoordination | Qualitätsüberwachung
Bauführung - Baufertigstellungsmeldung
Beweissicherungen | Energieausweis
Planungs- und Baustellenkoordination (BauKG)
Kellergassenbauberatung

Bmstr. Ing.
THOMAS WEGERTH
Bründlbergg. 17, 2125 Neubau
Tel.: +43 670 400 53 54
E-Mail: office@wegerth.at
WWW.WEGERTH.AT





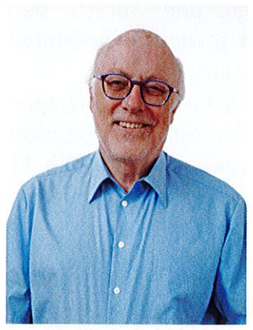
Foto: Vizebürgermeister Markus Grafl, Bezirkshauptfrau Mag.a Gerlinde Draxler, Bürgermeister Oskar Schmit

ANGELOBUNG DES NEUEN

VIZEBÜRGERMEISTER MARKUS GRAFL

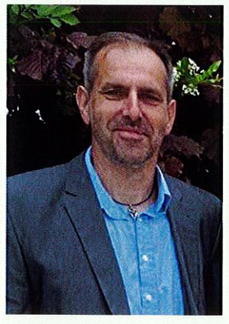
Angelobung unseres neuen Vizebürgermeisters Markus Grafl durch Bezirkshauptfrau Mag. Gerlinde Draxler im Beisein von Bürgermeister Oskar Schmid, BEd MEd.
Wir gratulieren Markus Grafl herzlich zu seiner neuen Aufgabe und wünschen ihm viel Erfolg, Freude und eine glückliche Hand bei seinen zukünftigen Entscheidungen zum Wohle unserer Gemeinde.
Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die feierliche Gestaltung dieses besonderen Anlasses.

Herzlichen Dank für den langjährigen Einsatz.
Den neuen Verantwortlichen wünsche ich viel Erfolg und Tatkraft



DANKE FÜR DEINEN EINSATZ!

Ein herzliches Dankeschön an unseren ehemaligen Vizebürgermeister, geschäftsführenden Gemeinderat, Ortsvorsteher und langjährigen Gemeinderat der Marktgemeinde Ladendorf.
Besonders bedanken möchte ich mich dafür, dass du dankenswerterweise kurzfristig die Funktion des interimistischen Vizebürgermeisters übernommen und damit Verantwortung für unsere Gemeinde getragen hast.
Mit großem Engagement, Fleiß und Verantwortungsbewusstsein hast du über viele Jahre einen wertvollen Beitrag für die Marktgemeinde Ladendorf geleistet. Für deinen unermüdlichen Einsatz und deine Verdienste möchte ich mich im Namen der Marktgemeinde Ladendorf herzlich bedanken.



NEUER
ORTSVORSTEHER
IN GARMANNS

Ich freue mich, Gerhard Mehwald als neuen Ortsvorsteher von Garmanns begrüßen zu dürfen.
Herzlichen Dank, dass du diese verantwortungsvolle und wichtige Aufgabe für unseren Ort übernimmst. Ich wünsche dir viel Freude, Erfolg und gutes Gelingen bei deiner neuen Tätigkeit und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger von Garmanns.

NEUER
ORTSVORSTEHER
IN LADENDORF



Wolfgang Sieber ist euer Ortsvorsteher in Ladendorf und steht euch als Ansprechpartner für die Anliegen unseres Ortes zur Verfügung.
Vielen Dank für deine Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen.
Ich wünsche dir viel Erfolg, Freude und eine gute Zusammenarbeit zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger in Ladendorf.





Foto: Bürgermeister Oskar Schmit, Kommandant Alexander Schmidt , Daniel Mayer und Matthias Schreckenstein, Kommandantenstellvertreter Roman Neubauer und Christoph Gruber | © FF Ladendorf

Am 9. Mai 2026 fand im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln der 68. Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold statt. Diese anspruchsvolle Prüfung gilt als eine der höchsten Auszeichnungen im Feuerwehrwesen und wird auch als „Feuerwehrmatura" bezeichnet.

Von der Freiwilligen Feuerwehr Ladendorf stellten sich BM Daniel Mayer und LM Matthias Schreckenstein dieser großen Herausforderung. Nach intensiver Vorbereitung seit Jänner 2026 meisterten beide den Bewerb erfolgreich und erhielten das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold.

Nach der feierlichen Überreichung der Abzeichen in Tulln wurden die beiden Kameraden von Familienangehörigen und einer Abordnung der FF Ladendorf empfangen. In Ladendorf bereitete ihnen die Feuerwehr einen würdigen Empfang beim Feuerwehrhaus.

Kommandant Alexander Schmidt gratulierte den erfolgreichen Absolventen herzlich und bedankte sich für ihren großen persönlichen Einsatz während der Vorbereitung. Auch Bürgermeister Oskar Schmit gratulierte persönlich und sprach den beiden Feuerwehrmitgliedern sowie der gesamten Feuerwehr seine Anerkennung aus.

Mit Daniel Mayer und Matthias Schreckenstein tragen nun insgesamt zehn Mitglieder der FF Ladendorf das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold. Die FF Ladendorf gratuliert den beiden Kameraden herzlich zu dieser besonderen Leistung.

Wenn gefährdete Nutztiere bedrohte Lebensräume retten

Mit dem Beginn der Beweidungssaison startet ein ebenso traditionsreiches wie innovatives Naturschutzprojekt der Naturparke

In sieben Regionen Österreichs wird eine interessante und nachhaltige Form der Beweidung umgesetzt – getragen von selten gewordenen Haustierrassen und mit dem klaren Ziel, wertvolle Lebensräume langfristig zu sichern.

Der Zeitpunkt könnte symbolischer kaum sein: Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2026 zum „Internationalen Jahr der Weidelandschaften und des Hirtentums" erklärt. Damit wird weltweit auf die enorme Bedeutung von Weidelandschaften aufmerksam gemacht – sie bedecken mehr als die Hälfte der globalen Landfläche. Auch in Österreich prägt Beweidung seit Jahrhunderten die Kulturlandschaft.

Rund die Hälfte der landwirtschaftlichen Nutzfläche ist Dauergrünland, genutzt auf Almen, Weiden und Hutflächen.

Verband der Naturparke Österreichs
Alberstraße 10, 8010 Graz, E: office@naturparke.at, W: www.naturparke.at

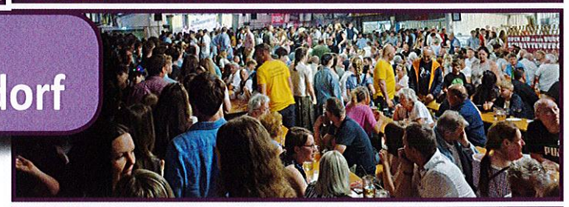




Fotos: FF Ladendorf



Erfolgreiches Zeltfest der Freiwilligen Feuerwehr Ladendorf







Die Freiwillige Feuerwehr Ladendorf veranstaltete auch heuer wieder ihr traditionelles Zeltfest und durfte sich über ein gelungenes Festwochenende mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern aus Ladendorf und der Umgebung freuen.

Für beste musikalische Unterhaltung sorgten die Musikgruppen Dirndl Rocker, Die Donauprinzen, Volksbeat sowie der Musikverein Ladendorf, der das Frühschoppen musikalisch umrahmte.

Ein besonderer Höhepunkt des Festes war die Feldmesse am Sonntag, die von Pfarrvikar Georg Henschling zelebriert wurde. Im Zuge der Messe wurde das neue Mannschaftstransportfahrzeug der FF Ladendorf feierlich gesegnet. Als Fahrzeugpaten fungierten Peter und Andrea Pacal. Andrea Pacal konnte der Feier leider aus gesundheitlichen Gründen nicht persönlich beiwohnen.

Das Fahrzeug wurde gebraucht von einem Wiener Rettungsdienst angekauft und anschließend in Eigenregie zu einem Mannschaftstransportfahrzeug umgebaut. Der Ankauf war notwendig geworden, da die Transportkapazitäten für die Feuerwehrjugend Ladendorf bereits seit längerer Zeit nicht mehr ausreichend waren. Die Feuerwehrjugend verzeichnet durchschnittlich einen Mitgliederstand von 17 bis 25 Jugendlichen und stellt damit einen wichtigen Bestandteil der Feuerwehr dar.

Passend dazu wurde im Rahmen des Festes auch das 10-jährige Bestehen der Feuerwehrjugend Ladendorf gefeiert. Manuel Macher gab in einem Rückblick einen eindrucksvollen Einblick in die Entwicklung der vergangenen zehn Jahre. Die erfolgreiche Jugendarbeit zeigte sich auch beim diesjährigen Bezirksbewerb, bei dem die Feuerwehrjugend Ladendorf den hervorragenden 4. Platz erreichen konnte.

In ihren Ansprachen gratulierten Vizebürgermeister Markus Grafl sowie Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter Christian Weber zum erfolgreichen Fest und zum 10-jährigen Jubiläum der Feuerwehrjugend. Beide betonten die große Bedeutung der Jugendarbeit, die ein wichtiger Garant dafür ist, dass das Feuerwehrwesen auch in Zukunft bestehen kann.

Unter den Ehrengästen befanden sich neben zahlreichen Gemeindevertretern, ÖKB-Obmann Peter Himmer und Abordnungen der umliegenden Feuerwehren auch Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter Christian Weber, Jasmin Schwab vom Abschnittsfeuerwehrkommando Mistelbach sowie Unterabschnittskommandant Martin Epp.

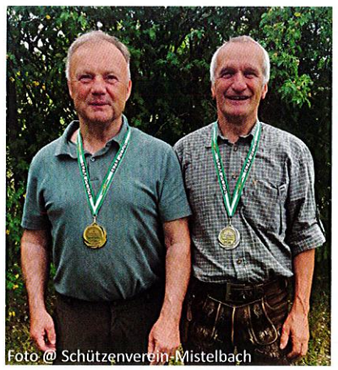
Die Freiwillige Feuerwehr Ladendorf blickt auf ein erfolgreiches Fest zurück und bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.


Foto: Foto @ Christine Kohzina

Am Foto: Bez.JM a.D. Christian Oberenzer, Falkner Peter Hallas, Jagdleiter Bernhardsthal Herbert Grois, Oberschützenmeister Josef Kohzina, Hegeringleiter Asparn/Zaya Werner Schrenk, Bezirksjägermeister DI Andreas Berger und Stellvertreter Johann Nemetschek, ÖBH Verbindungsoffizier Hofrat Oberstleutnant Jürgen Schlesinger und die Waidkameradinnen Lena Nemetschek, Amelie Eder und Theresa Frühwirth.
Foto @ Christine Kohzina

Viel Brauchtum und Tradition in Ladendorf

Zum Mistelbacher Bezirksjägertag wurde geladen
Der diesjährige Bezirksjägertag der Mistelbacher Jägerschaft fand im Gemeindezentrum Ladendorf statt. Bezirksjägermeister DI Andreas Berger und sein Stellvertreter Johann Nemetschek konnten zahlreiche Jägerinnen und Jäger sowie mehrere Ehrengäste begrüßen, darunter Vizebürgermeister Markus Grafl, Kammerobmann Roman Bayer und die ehemaligen Bezirksjägermeister Ing. Gottfried Klinghofer und Ing. Christian Oberenzer.
Für die musikalische Umrahmung sorgten die Jagdhornbläsergruppen aus Drasenhofen und dem Zayatal. Mit den Stücken „Jagd vorbei" und „Halali" wurde der verstorbenen Waidkameraden gedacht.
In seinem Bericht präsentierte Bezirksjägermeister Berger aktuelle Zahlen aus dem Jagdbezirk Mistelbach. Im Vorjahr wurden 109 Stück Rotwild, rund 2.000 Wildschweine und knapp 8.000 Rehe erlegt. Deutlich zurückgegangen sind die Strecken von Hase, Fasan und Rebhuhn, während bei den Wildschweinen ein Anstieg verzeichnet wurde. Thematisiert wurden außerdem verschiedene Wildkrankheiten sowie aktuelle Entwicklungen auf Landesebene. In Niederösterreich gibt es derzeit rund 37.000 Jagdkartenbesitzer.
Im Rahmen des Bezirksjägertages wurden zahlreiche langjährige Mitglieder für ihre Verdienste und ihre jahrzehntelange Mitgliedschaft beim NÖ Jagdverband ausgezeichnet.
www.jagdbezirk-mistelbach.at


Foto @ Schützenverein Mistelbach

Top Schützen kommen aus Ladendorf: Rudolf Schmid holt GOLD, SILBER geht an Karl Seltenhammer

Ladendorfer Jäger erfolgreich bei Bezirksmeisterschaft

Beim Schützenverein Mistelbach fand die diesjährige Bezirksmeisterschaft im jagdlichen Schießen statt. 160 Jägerinnen und Jäger sowie 25 Mannschaften aus dem Jagdbezirk Mistelbach traten an. Geschossen wurde mit der jagdlichen Büchse auf zwei Wildtierscheiben in 100 Meter Entfernung sowie mit der Flinte auf 25 Wurfscheiben.
Besonders erfolgreich waren die Ladendorfer Jäger. Rudolf Schmid von der Mannschaft Ladendorf gewann in der Seniorenwertung 2 die Goldmedaille. Georg Meissl aus Eggersdorf erreichte in derselben Wertung den zweiten Platz und holte Silber. Karl Seltenhammer, Jagdleiter von Ladendorf, wurde in der Seniorenwertung 1 ebenfalls Zweiter und platzierte sich zusätzlich in der allgemeinen Wurfscheibenwertung unter den Top Ten.
Die Mannschaft des Hegeringes Ladendorf erreichte in der Mannschaftswertung die vordere Hälfte. Die Siegerehrung wurde von der Jagdhornbläsergruppe Mistelbach feierlich umrahmt.
www.schuetzenverein-mistelbach.org



LEERSTANDSPROBLEM IN UNSERER GEMEINDE

Über die letzten Jahrzehnte wurde heimlich, still und leise, so manches Haus in unserer Gemeinde leer. Sie wissen, Leerstand betrifft Wohngebäude, Gewerbeflächen und Höfe, genauso wie leerstehende Flächen – unbebautes Bauland, untergenutzte Parzellen etc.
Diese Flächen liegen fast ausschließlich in privatem Eigentum. Vielleicht gehört auch Ihnen das eine oder andere Objekt, für das Sie momentan keine Nutzung haben, es als Wertanlage behalten wollen, für die Enkelkinder aufheben, Angst vor Vermietung haben etc. Uns ist bewusst, dass es Ihr privates Recht ist, über Ihr Eigentum nach eigenen Vorstellungen zu verfügen. Und gleichzeitig sind wir, die für die infrastrukturelle Erhaltung und Wahrung der Lebensqualität in den Ortschaften verantwortlich sind, auch in gewisser Weise abhängig von der positiven Entwicklung und dem Erhalt privater Liegenschaften.
So ist jedes nicht genutzte Gebäude im Siedlungsverband eine Belastung der Gemeindekasse, da bereits errichtete Infrastruktur (Straße, Kanal, Wasser, Strom, ...) ungenutzt ist und an ungünstigeren Standorten, oft außerhalb des Ortes auf fruchtbaren Ackerböden, neu errichtet werden muss. Leerstände bringen aber nicht nur finanzielle, sondern auch optische und letztendlich soziale Probleme mit sich.
Eines ist klar - wir stehen gezwungenermaßen vor einer Trendwende, was die räumliche Gestaltung unserer Gemeinde betrifft. Innen- vor Außenentwicklung muss vorangetrieben werden. Dafür brauchen wir Ihre HILFE! Sie als Bürgerin und Bürger, Nutzerin und Nutzer der Infrastruktur, Eigentümerin und Eigentümer von Leerstand, Gestalterin und Gestalter Ihres eigenen Lebensumfeldes sind wesentliche:r Partner:in in den Überlegungen, wie wir das Leerstandsproblem in unserer Gemeinde lösen können.
Wir freuen uns, wenn Sie auf uns zukommen und wir gemeinsam über Ihren Leerstand sprechen können. Wir wissen, dass die Gründe, warum nicht nachgenutzt wird, vielfältigste sind und genauso vielfältig sind die Möglichkeiten hier Lösungen zu finden. Wir sind abhängig von Ihrer Initiative und freuen uns, Sie auf dem Weg „von Leer zu Mehr" begleiten zu dürfen.

Thomas Taschauer und Oskar Schmit

Jubileum

250 Jahre Pfarrkirche St. Andreas

in Ladendorf

Am 14. Juni 2026 feierte die Pfarre Ladendorf das 250-Jahr-Jubiläum ihrer Pfarrkirche. Die Festmesse wurde von Bischofsvikar Weihbischof Stephan Turnovszky zelebriert.

Konzelebranten waren der Pfarrer des Pfarrverbandes „Um den Heiligen Berg" Helmut Scheer, Pfarrvikar Georg Henschling und Altpfarrer Walter Pischtiak. Emma Schmidt, Sophie Hainka und Benedikt Sigmund übernahmen den Ministrantendienst. Der Kirchenchor begleitete den festlichen Gottesdienst musikalisch. Mit uns feierten Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde Ladendorf, allen voran unser Bürgermeister Oskar Schmit und Vizebürgermeister Markus Grafl. Die Feuerwehr Ladendorf unter ihrem Kommandanten Alexander Schmidt und auch der Kameradschaftsbund unter Obmann Peter Himmer ließen es sich nicht nehmen, bei diesem Fest „auszurücken". Im Anschluss lud die Pfarre zur Agape mit dem Musikverein Ladendorf in den Pfarrgarten ein. Diese Zeit nutzten viele Gläubige für Gespräche und Fotos mit unserem Bischofsvikar.

Bereits im Vorfeld war reges Treiben rund um die Kirche. Danke allen Frauen und Männern, die durch Ihre Mitarbeit bei den Reinigungs- und Vorbereitungsarbeiten mitgeholfen haben.

Ein großes Danke gilt auch allen, die an diesem Tag durch die Übernahme eines Liturgischen Dienstes oder durch die Mithilfe bei der Agape diesen besonderen Tag mitgestaltet haben. Und nicht zuletzt möchten wir ein DANKE all jenen sagen, die mit uns das „Vierteljahrtausend" würdig gefeiert haben.

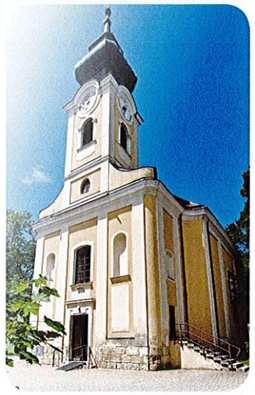


Foto: M.Schmit

Zur Geschichte der Kirche

Die heutige Kirche wurde in den Jahren 1775 bis 1776 als spätbarocker Bau nach den Plänen von Peter Mollner gebaut. Sie ist dem Hl. Andreas geweiht.

Es gab schon eine Vorgängerkirche, die etwas unterhalb der jetzigen Kirche im heutigen Schlosspark stand. Sie ist auf einem Stich des Topographen Georg Matthäus Vischer aus dem Jahr 1672 gut erkennbar und war geostet. Ladendorf ist seit 1560 eine Pfarre. Schon zuvor dürfte die erste Kirche im gotischen Stil entstanden sein.

Was wir aus der Pfarrchronik wissen, war diese baufällig geworden und in ihrem damaligen Zustand ein Ärgernis für den damaligen Schlossherrn. Fürst Johann Joseph Khevenhüller-Metsch, der Obersthofmeister Maria Theresias, trägt nämlich im Jahr 1775 in sein Tagebuch ein, dass er der Pfarre den Platz zum Bau der neuen Kirche schenkt. Zudem schreibt er: „Zu diesem neuen Bau hatte ich den Platz hergegeben, und auch meinen Orths darzu contribuiret, damit die Kirchen von dem vorigen Orth, so sie uns den ganzen Prospect verschändlet, weg kommen mögen."



Foto: Markus Göstl

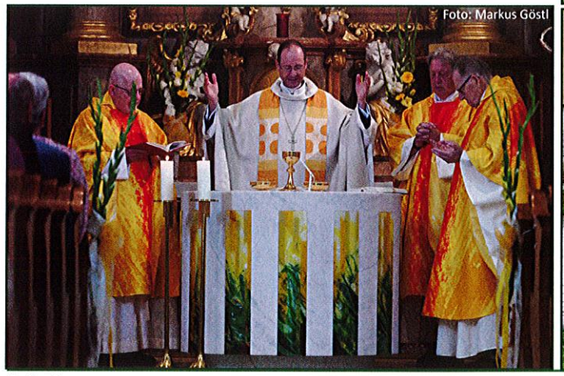


Foto: Markus Göstl

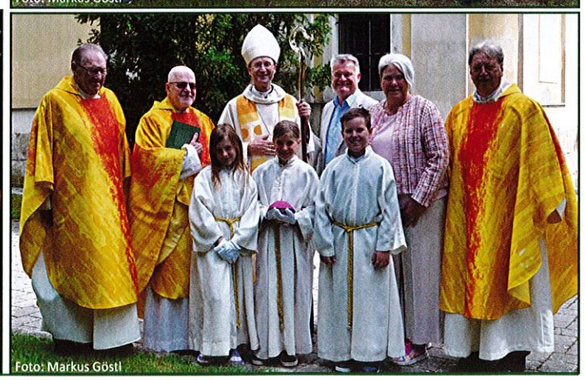


Foto: Markus Göstl



Fotos: FF Pürstendorf

Florianifeier in Pürstendorf

Die Florianifeier wurde heuer in Pürstendorf abgehalten. Da die Feuerwehr in diesem Jahr ihr 122-jähriges Bestehen feiert und die Notrufnummer der Feuerwehr ebenfalls 122 lautet, nahm Unterabschnittskommandant Martin Epp dies zum besonderen Anlass, dieses Jubiläum im Rahmen der Feier hervorzuheben.

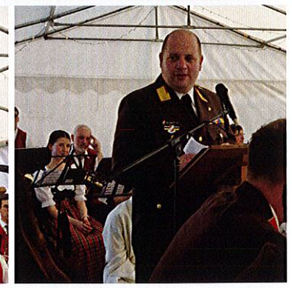
Die heilige Messe wurde von Mag. Georg Henschling feierlich abgehalten. Im Zuge der Messe wurden zwei Mitglieder in den Dienst der Feuerwehrjugend sowie acht Mitglieder in den Aktivdienst der Feuerwehr angelobt. Damit wurde nicht nur das langjährige Bestehen der Feuerwehr gewürdigt, sondern auch ein Blick in die Zukunft gerichtet.

Bürgermeister Oskar Schmit und Abschnitts-kommandant-Stellvertreter Alexander Schmidt gratulierten in ihren Festreden zum 122-jährigen Bestehen der Feuerwehr. Sie betonten die wichtige Arbeit der Feuerwehr für die Bevölkerung sowie die gute Zusammenarbeit innerhalb des Unterabschnitts. Besonders hervorgehoben wurde auch die Jugendarbeit, die einen wesentlichen Beitrag für die Zukunft der Feuerwehren leistet. Die zahlreichen Nachwuchsmitglieder zeigen, dass das Interesse an der Feuerwehr weiterhin groß ist.

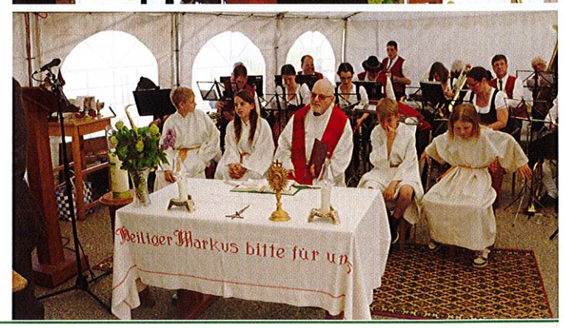
Nach der Festmesse wurden die Besucherinnen und Besucher mit Speisen und Getränken versorgt. Die Musikkapelle Ernstbrunn sorgte mit ihrer musikalischen Begleitung für gute Stimmung und einen gemütlichen Ausklang der Veranstaltung. Insgesamt war die Florianifeier ein gelungener Anlass, um Tradition, Kameradschaft und das Engagement der Feuerwehr gemeinsam zu feiern.











Generalversammlung des Hilfswerk Vereines

Bei der Generalversammlung des Hilfswerk Vereines Brünnerstraße - Kreuttal standen Neuwahlen und Ehrungen im Mittelpunkt. Der Verein setzt sich aus sieben Gemeindemitgliedern aus drei Verwaltungsbezirken zusammen und engagiert sich insbesondere für die Unterstützung und Förderung sozialer Anliegen sowie für die operative Sozialstation Mistelbach.
Im Vorstand sind aus jeder Gemeinde jeweils drei Personen vertreten. Im Zuge der Neuwahlen wurde Obmann Bgm. ÖkR Ing. Adolf Mechtler erneut in seiner Funktion bestätigt und wiedergewählt.
Ein besonderer Moment der Versammlung war die Verabschiedung von Frau Stefanie „Steffi" Flandorfer. Die Mitglieder bedankten sich herzlich für ihr mehr als drei Jahrzehnte langes Engagement im Hilfswerk Verein. Frau Flandorfer war zunächst als Einsatzplanerin tätig und übernahm zuletzt die Funktion der Finanzreferentin. Für ihren langjährigen Einsatz erhielt sie großen Applaus und Anerkennung seitens des Vereins.


Fotos: O.Schmit





Musterung 2026

Unsere Jungs haben ihren Musterungstermin erfolgreich absolviert. Als kleine Anerkennung wurden sie von der Gemeinde zum Mittagessen eingeladen. Wir wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Weg!

Foto: GR Hubert Meißl, Theo Pfeffer, Jan Meißl, Adrian Bachmayer, Benjamin Weißböck, Thorald Ruf, Leon Stoiber, Marcel Macher, Vize Bgm Markus Grafl

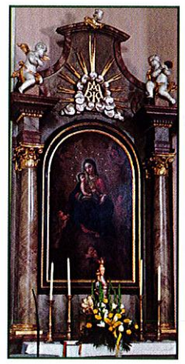
Foto: H. Meißl

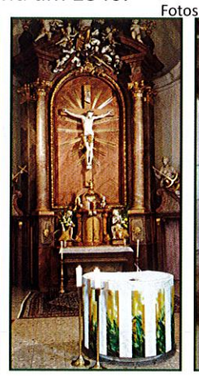
Die Marktgemeinde Ladendorf als Veranstalterin und die beiden Gemeinderätinnen Birgit Holzer und Michaela Weinwurm als Organisatorinnen der **2. Frauenmesse** freuen sich darauf, Sie am 12. September 2026 im Gemeindezentrum Ladendorf begrüßen zu dürfen!

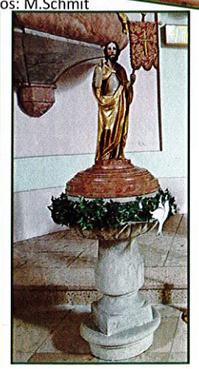


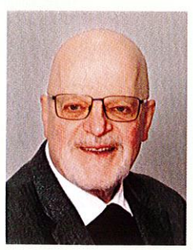
Der Wiener Baumeister Peter Mollner, machte sich in der späten Regierungszeit Maria Theresias und dann unter Joseph II. als Bauherr zahlreicher Wiener Kommunalbauten, so etwa des Trattnerhofes am Graben, einen Namen.
Der Hochaltar der heutigen Pfarrkirche stammt aus der ehemaligen Jesuitenkirche in der Postgasse in Wien, die nach Aufhebung des Ordens im Jahr 1773 der Griechisch-katholischen Kirche übergeben wurde. Diese errichtete dort für die ordnungsgemäße Feier der byzantinischen Liturgie eine entsprechende Ikonostase und konnte mit dem bisherigen Altar nichts anfangen. So kam dieser – ganz im Sinne der josephinischen Sparmaßnahmen – nach Ladendorf. Die Zeit des opulenten Barocks war zu Ende, die Aufklärung mit ihrer Nüchternheit hielt Einzug. Auf diesem Hintergrund wird auch verständlich, dass der damalige Schlossherr den Platz vor der prachtvollen, mit einem schmiedeeisernen Gitter geschmückten Schlosseinfahrt für den Kirchenbau zur Verfügung stellte. Die prunkvollen Jagden mit dem festlichen Einzug der Jäger in das Schloss fanden nicht mehr statt. Die Einfahrt wurde also nicht mehr benötigt. Reichsfürst Johann Joseph Khevenhüller-Metsch selbst sollte die Weihe der Kirche, die laut Chronik am 24. Juni 1776 stattfand, nicht mehr erleben. Er verstarb bereits am 18. April 1776 in Wien.
In der Mitte des Hochaltars hängt ein großes Kreuz, dass mit dem darüber schwebenden Heiligen Geist (in Form einer Taube) und einer Darstellung Gottes die Dreifaltigkeit darstellt. In der Querverbindung des Hochaltars sieht man Glaube, Hoffnung und Liebe.
Am 4. September 2005 wurde von Kardinal Dr. Christoph Schönborn der neue Altar und Ambo geweiht. Sie bestehen aus weißem Marmor und tragen Glasplatten in den liturgischen Farben – gestaltet vom Künstler Heinz Ebner. Im Altar wurde eine Reliquienkapsel mit Reliquien vom Hl. Apostel Andreas (Pfarrpatron), Hl. Benedikt (Patron Europas), Hl. Florian und seine Gefährten, Hl. Theresia vom Kinde Jesu, Hl. Clemens Maria Hofbauer, Sel. Ladislaus Batthyany-Strattmann und der Sel. Maria Restituta Kafka eingesetzt.
Auf dem Marienaltar sehen wir eine Kopie eines Marienbildes aus dem Minoritenkloster in Graz und die davor stehende Statue ist eine Nachbildung der Mariazeller Muttergottes.
In der Nische der stillgelegten Seitentüre werden regelmäßig Szenen aus dem Sonntagsevangelium mit biblischen Erzählfiguren dargestellt. Über der Nische ist ein Steinkreuz eingemauert, das ein Bauer auf dem Feld gefunden hat und der Kirche schenkte.
Ein Hochaltarbild des Hl. Andreas vom akad. Maler Hans Hrusa, nach 1945 entstanden, hängt an der Seitenschiffwand. Die Orgel von Josef Loyp entstand um 1840.


Fotos: M.Schmit









40-jähriges Priesterjubiläum von Mag. Georg Henschling

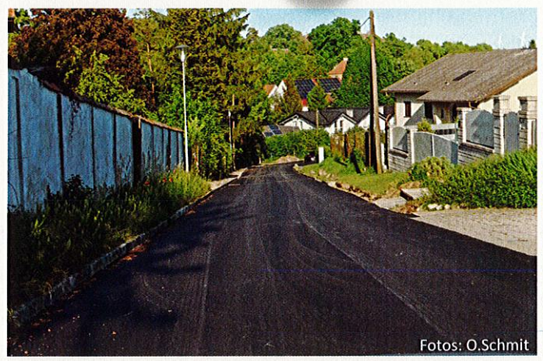
Am 28. Juni 1986 wurde Mag. Georg Henschling im Wiener Stephansdom von Diözesanadministrator Weihbischof DDr. Helmut Krätzl zum Priester geweiht. Seit 2016 ist er als Pfarrvikar in Ladendorf, Herrnleis, Ober- und Niederkreuzstetten sowie Hautzendorf tätig. Darüber hinaus begleitet er als Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorger in Mistelbach viele Menschen mit großem Einfühlungsvermögen.
Zu seinem 40-jährigen Priesterjubiläum gratulieren wir Mag. Georg Henschling sehr herzlich. Wir danken ihm für seinen langjährigen, engagierten Dienst, seine seelsorgliche Begleitung und seinen unermüdlichen Einsatz für die Menschen und die Kirche.
Für die Zukunft wünschen wir ihm vor allem Gesundheit, Gottes reichen Segen sowie weiterhin viel Kraft, Freude und Zuversicht für seine wertvolle Aufgabe.

Sanierungsungsarbeiten in der Gemeinde



Jubiläum Steig in Neubau:

Am Jubiläumssteig in Neubau laufen derzeit umfangreiche Bauarbeiten. Im Zuge dessen werden Wasser-, Kanal-, Strom-, Glasfaser- und Leitungen für die Straßenbeleuchtung neu verlegt.



Hummelberg Straße in Ladendorf: Am Hummelberg in Ladendorf wurde die Straße umfassend saniert. Dabei wurden die Wasser-, Kanal-, Strom-, Glasfaser- und Beleitungen für die Straßenbeleuchtung neu verlegt. Im Zuge der Arbeiten erhielt die Straße außerdem einen neuen Asphaltbelag.

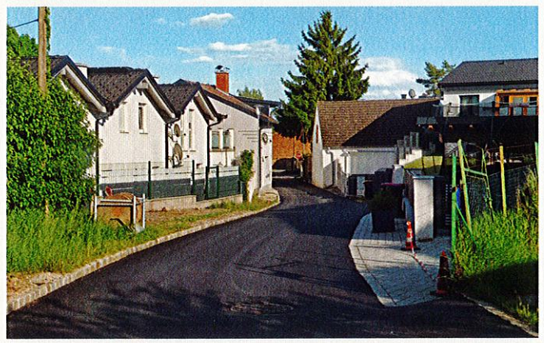
Frühjahrsputz am Kirchenberg

Mit tatkräftiger Unterstützung der freiwilligen Helfer wurde der Kirchenberg und der Pfarrgarten in der Gemeinde Ladendorf gesäubert.

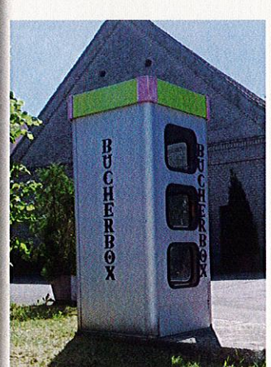
Foto: v. Links Reinhard Hochwarter, Johann Böschatt, Leopold Augenhammer, Gottfried Ekel, Franz Otter, Josef Reiskopf, Josef Weigl, Johann Pfann, Karl Wegerth, Josef Lehner, Alfred Bernold, Adolf Pernold

@ Foto Pfarrgemeinde Ladendorf

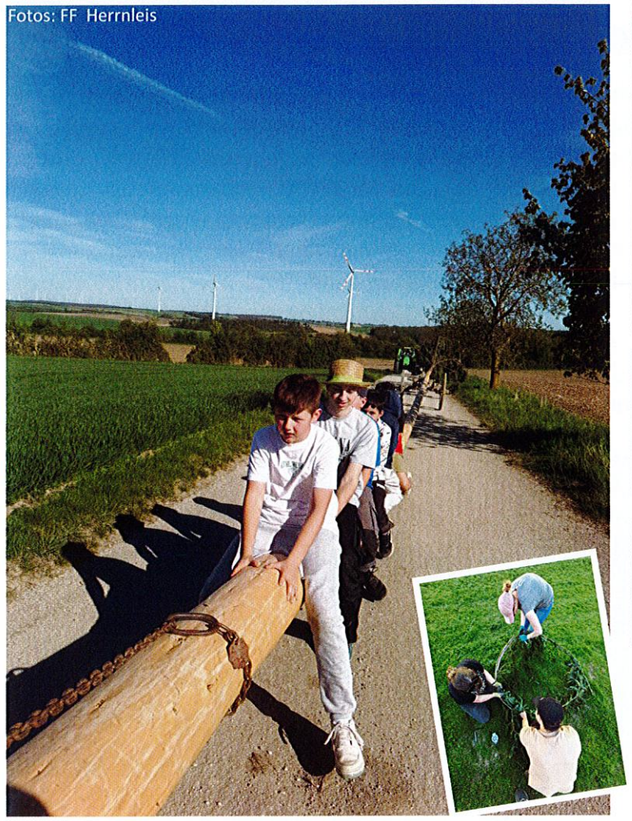




Die neue Bücherbox in Ladendorf ist fertig!



Ein herzliches Dankeschön an Herrn Werner Haas und unsere Bauhofmitarbeiterin Anita Kremser für ihren Einsatz und die großartige Arbeit bei der Gestaltung und Einrichtung der Bücherbox. Wir wünschen allen viel Freude beim Schmökern, Tauschen und Entdecken neuer Bücher!







Zu den bekanntesten Bräuchen gehört das sogenannte Maibaumstehlen.



Die Bedeutung des Maibaums am Land

Die Maibaumtradition ist ein alter Brauch, der in Österreich,und anderen Teilen Europas gepflegt wird. Der Maibaum wird meist am 1. Mai auf dem Dorfplatz oder im Ortszentrum aufgestellt und gilt als Symbol für Fruchtbarkeit, Wachstum und den Beginn des Frühlings. Die Ursprünge der Tradition reichen bis in vorchristliche Zeiten zurück. Damals feierten die Menschen das Ende des Winters und baten um eine gute Ernte. Bäume und Pflanzen wurden als Zeichen des Lebens und der Natur verehrt. Später wurde dieser Brauch von verschiedenen Regionen übernommen und weiterentwickelt.

Ein Maibaum besteht meistens aus einer hohen Fichte oder Tanne, die geschmückt wird. Typisch sind bunte Bänder, Kränze und Tafeln mit den Symbolen der örtlichen Handwerksbetriebe und Vereine. Das Aufstellen des Maibaums erfolgt häufig mit Hilfe der Feuerwehr oder der Dorfgemeinschaft und wird von Musik, Festen und traditionellen Speisen begleitet.

Dabei versuchen Nachbarorte, den Maibaum zu entwenden. Gelingt dies, muss der Besitzer den Baum oft mit Essen oder Getränken auslösen.

Heute hat die Maibaumtradition vor allem eine kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung. Sie fördert den Zusammenhalt in der Gemeinschaft und bewahrt alte Bräuche und Traditionen für kommende Generationen.

Wir freuen uns, dass so viele junge Herrnleiserinnen und Herrnleiser an der Maibaumaufstellung teilnehmen, und hoffen, dass diese Tradition auch in Zukunft nicht ausstirbt, sondern an die nächsten Generationen weitergegeben wird.

Gemeinde Rückblick

Eggersdorf, Garmanns, Grafensulz, Herrnleis, Ladendorf, Neubau, Pürstendorf



Foto: Musikverein Ladendorf

Neuer Obmann für den Musikverein Ladendorf

Im Rahmen der Generalversammlung am 27. April 2026 wurde beim Musikverein Ladendorf ein bedeutender Schritt für die Zukunft gesetzt: Die Mitglieder wählten einstimmig Alois Hirtl zum neuen Obmann. Er übernimmt damit die Leitung des Vereins und wird diesen in die kommende Funktionsperiode führen.

Hirtl folgt auf Joe Mayer, der den Musikverein in den vergangenen zweieinhalb Jahren mit großem Engagement und Einsatz geführt hat. In seiner Antrittsrede fand der neue Obmann klare und wertschätzende Worte für die Leistungen seines Vorgängers und betonte dessen wichtigen Beitrag zur positiven Entwicklung des Vereins.

Mit dem Führungswechsel geht auch eine personelle Erneuerung einher: Ein neuer Vorstand wird in den kommenden Wochen formiert und der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Musikverein Ladendorf blickt damit motiviert und zuversichtlich in die Zukunft.

Musikverein Ladendorf

Danke, Joe Mayer!

Im Namen der Marktgemeinde Ladendorf möchte ich mich herzlich bei Joe Mayer für seinen langjährigen und engagierten Einsatz als Obmann des Musikvereins Ladendorf bedanken.

Mit viel Herzblut, Zeit und Engagement hat er den Musikverein über viele Jahre geprägt und einen wertvollen Beitrag für das kulturelle Leben in unserer Gemeinde geleistet.

Für seinen unermüdlichen Einsatz und seine Verdienste gebührt ihm unser aufrichtiger Dank und große Anerkennung. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute, vor allem Gesundheit, Freude und viele schöne Momente – verbunden mit dem Musikverein und unserer Gemeinde.

Oskar Schmit Bgm

NATURPARK LEISER BERGE

Naturpark Leiser Berge bei Generalversammlung vertreten



Foto: Vertreter des Naturparks Leiser Berge bei der Generalversammlung
Bildcredits: Naturparke NÖ

Der Naturpark Leiser Berge war bei der Generalversammlung des Vereins Naturparke Niederösterreich am 8. April 2026 vertreten. Dabei beschlossen die 20 niederösterreichischen Naturparke ihre gemeinsame Strategie 2030 mit Schwerpunkten in den Bereichen Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung.

Naturschutz-Landesrätin Susanne Rosenkranz betonte die Bedeutung der Naturparke als wichtige Lebens-, Lern- und Erholungsräume sowie als starke Impulsgeber für Naturschutz und Regionalentwicklung. Obmann Werner Krammer hob die in den vergangenen zwei Jahrzehnten gestärkte Zusammenarbeit der Naturparke hervor. Für den Naturpark nahmen Alexander Ernst, Rudolf Pfennigbauer und Gerhard Toifl teil. Ein zentrales aktuelles Projekt des Naturparks Leiser Berge sind die Wilden Weiden. Durch naturnahe Beweidung entstehen strukturreiche Lebensräume, die zahlreichen Tier- und Pflanzenarten zugutekommen und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Klimaanpassung leisten.

Bürgermeister Informiert

Eggersdorf, Garmanns, Grafensulz, Herrnleis, Ladendorf, Neubau, Pürstendorf

Schutz vor Hochwasser - Rückhaltebecken - Eggersdorf




Fotos: O.Schmit

Schutz vor Hochwasser in Eggersdorf

Die Arbeiten am Hochwasserrückhaltebecken in Eggersdorf laufen planmäßig auf Hochtouren. Das Auslaufbauwerk steht bereits kurz vor der Fertigstellung. Wir liegen im Zeitplan und setzen damit einen wichtigen Schritt für einen besseren Hochwasserschutz in unserer Gemeinde.

Auf dem Foto vom Spatenstich sind (v. l. n. r.): Beckenwärter Christoph Aigner (BW), Leopold Koller (OV), Hubert Meißl (GfG), Bürgermeister Oskar Schmit, Landtagsabgeordneter Manfred Schulz sowie Caroline Essl Amt d. NÖ-Landesreg., Abt. Wasserbau zu sehen.

Ehrung zum 100-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Neubau

Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte in St. Pölten der Feuerwehr Neubau feierlich die Urkunde im Namen der niederösterreichischen Landesregierung. Sie sprach den Mitgliedern ihren Dank aus und würdigte ihr langjähriges Engagement im Dienst der Bevölkerung. Damit brachte das Land Niederösterreich seine Anerkennung für die wichtige Arbeit der Feuerwehr zum Ausdruck.


URKUNDE
FF Neubau

Die Auszeichnung unterstreicht die Bedeutung des ehrenamtlichen Ein-satzes und würdigt den wertvollen Beitrag der Feuerwehr zur Sicherheit und zum Schutz der Bevölkerung in der Region.


Foto: Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Gemeinderat Alfred Prinz, Kommandant Markus Wegerth, Kommandant-Stv. Josef Kraussler, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landesfeuerwehrkdt.- Stellvertreter Martin Boyer. @ Foto: Matthias Fischer / NÖ LFKDO

Fastensuppenessen



In Ladendorf fand am Sonntag, dem 22. März 2026, das traditionelle Fastensuppenessen im Pfarrstadl statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von der örtlichen Pfarrcaritas und der Katholischen Frauenbewegung.

Schon der Duft aus den Suppentöpfen regte den Appetit an. Viele begeisterte Gäste füllten den Pfarrstadl. Das Klappern des Bestecks und die langen Schlangen bei den Suppentöpfen zeigten, dass die Suppen sehr gut schmeckten und viele gerne Nachschlag holten. Die Auswahl war groß: Von deftiger Krautsuppe über Knoblauch- und Tomatensuppe bis hin zur klaren Frittatensuppe war für jeden Geschmack etwas dabei.

Die Spenden wurden Projekten zur Förderung von Frauen in aller Welt gewidmet.

Kulinarische Weltreise in Ladendorf

Die Kulinarische Weltreise fand am 8. März im Festsaal des Gemeindezentrums in Ladendorf statt. Schon beim Betreten des Saals beeindruckten die zahlreichen Töpfe, das Geschirr und die vielfältigen köstlichkeiten.

Ein besonderes Highlight war das Showkochen. Auch die Tombola erfreute sich großer Beliebtheit und zog zahlreiche gewinnbegeisterte Besucher an. Das reichhaltige Buffet bot eine große Auswahl an internationalen Spezialitäten aus aller Welt – von Vorspeisen über Hauptgerichte bis hin zu süßen Nachspeisen. Viele Gäste aus der gesamten Katastralgemeinde sowie aus den Nachbargemeinden ließen sich diese kulinarische Reise nicht entgehen.

Neben verschiedenen Fleischgerichten wurden auch zahlreiche vegetarische und vegane Speisen angeboten, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war.

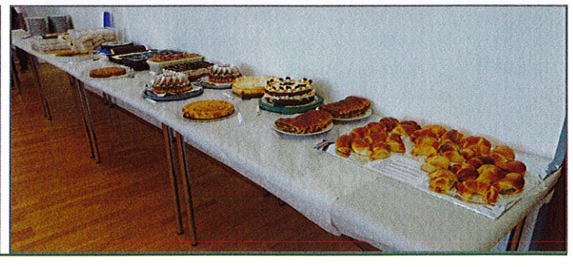
Die Kulinarische Weltreise hat in Ladendorf bereits eine lange Tradition. Wie die Organisatorin Frau Midi Wegerth betonte, stellt die Organisation jedes Jahr eine große Herausforderung dar, weshalb stets engagierte Helferinnen und Helfer gesucht werden.

Wir hoffen, dass sich auch in Zukunft viele helfende Hände finden, damit die Kulinarische Weltreise noch viele Jahre fortgeführt werden kann.









Musikalischer Frühlingsauftakt in Ladendorf:

Von Nachwuchsklängen bis zu goldenen Ehren



Am 11. April 2026 lud der Musikverein Ladendorf zu seinem traditionellen Frühlingskonzert ins Gemeindezentrum ein. In einem abwechslungsreichen Programm zeigte der Verein die ganze Bandbreite seines musikalischen Schaffens – vom Nachwuchsorchester bis zum routinierten Klangkörper.

Den Auftakt machten die WindKids unter der Leitung von Andrea Zohmann und Raffael Mayer. Mit Stücken wie „Wellerman“ und dem Disney-Hit „The Beauty And The Beast“ bewiesen die jungen Musikerinnen und Musiker, mit wie viel Freude und Einsatz sie bereits gemeinsam musizieren.

Danach übernahm die Big Band unter der Leitung von Jakob Lamprecht die Bühne. Mit Titeln wie „Sing Sing Sing“ und einem schwungvollen „Tom Jones Medley“ brachte sie viel Groove ins Gemeindezentrum und sorgte für beste Frühlingsstimmung beim Publikum.

Nach einer Pause, in der sich die Gäste am Buffet stärken konnten, gehörte die Bühne dem Orchester des Musikvereins Ladendorf. Kapellmeister Norbert Schmiedbauer führte sein Ensemble durch ein anspruchsvolles Programm. Ein besonderer Höhepunkt war „Gullivers Travels“ von Bert Appermont, das die Zuhörer in fantastische Klangwelten entführte. Mit Franz Lehárs „Gold und Silber“ sowie Melodien aus „La La Land“ zeigte das Orchester zusätzlich seine musikalische Vielseitigkeit.

Ein weiterer Höhepunkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder durch den Niederösterreichischen Blasmusikverband. Besonders gewürdigt wurde Hans Schmidt, der seit 50 Jahren beim NÖBV gemeldet ist. Er bereichert den Musikverein Ladendorf nicht nur durch sein Spiel am Flügelhorn, sondern auch durch sein jahrzehntelanges Engagement für den Verein und das Ortsleben. Der Applaus des Publikums zeigte die große Wertschätzung für seine Verdienste. Ulli Mayer erhielt ebenfalls die goldene Ehrenmedaille für 40 Jahre Mitgliedschaft.

Zum Abschluss bedankte sich der Musikverein Ladendorf bei den Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen und die großzügigen Spenden. Gleichzeitig wurde bereits auf den nächsten musikalischen Termin hingewiesen: Am 28. Juni 2026, veranstaltete der Verein gemeinsam mit der Bläserklasse der Volksschule Ladendorf einen Familiennachmittag unter dem Motto „Disney & Co“. Kapellmeister Norbert Schmiedbauer zeigte sich mit der Leistung des Orchesters sehr zufrieden. Auch Big-Band-Leiter Jakob Lamprecht und WindKids-Kapellmeisterin Andrea Zohmann betonten die intensive Probenarbeit und die Freude über die gelungene Entwicklung der Musikerinnen und Musiker.



Mitreißende Big Band
Die Big Band sorgte mit schwungvollen Rythmen und bekannten Melodien für beste Stimmung.



Mit Leidenschaft dirigiert
Kapellmeister Norbert Schmiedbauer.



Ehrung verdienter Mitgliedern
Für jahrzehnteslanges Entgagement und Treue zum Musikverein wurden die langehrige Mitglieder geehrt.

Bibliothek Ladendorf

Es ist viel los in der Bibliothek Ladendorf!

Wie angekündigt ist bei uns einiges passiert! Wir haben zwei Science-Afternoon-Workshops veranstaltet: Beim Kids Day drehte sich alles um Physik mit Mitmach-Experimenten, bei den Wasserraketen bauten die Kinder eigene Raketen und ließen sie starten.

Gemeinsam mit Franziska Denner vom Naturpark Leiser Berge waren wir am Friedenskreuz zur ersten „Blätterhaufen"-Veranstaltung: „Große Tiere, große Wirkung". Anhand von Büchern und Blick in die Landschaft wurde sichtbar, wie eng Natur, Nutzung und Geschichte zusammenhängen. Super spannend!

Drei Klassen der Volksschule Ladendorf besuchten uns und erlebten vielfältige Aktivitäten: vom Buchrätsel bis zum eigenen kleinen Buch. Und kurz nach Redaktionsschluss werden Elisabeth Etz und Nini Spagl bei uns zu Gast sein, aus „Wo die wilden Würmer wohnen" lesen und mit uns zeichnen.

Auch abseits der Veranstaltungen tut sich viel: Unsere Schmöker-Sonntage, die Bücher-Flohmärkte, gehen weiter. Es kommen laufend „neue" Bücher dazu, jeweils am ersten Sonntag im Monat. Apropos Bestand: Wir haben viele neue Bücher, Tonies und Spiele angeschafft. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, von Belletristik bis Sachbuch.

Merkt euch schon jetzt diese Termine:

- 22. Juli, 18:00 Uhr: Fabian Navarro liest aus „Vienna Falling". „Ein Spalt reißt auf vor dem Stephansdom, ein deutscher Tourist verschwindet. Die Suche nach ihm ist ein packender Trip in die Wiener Unterwelt." (Leykam, 2026)
- 12. August: Ferienspiel „BauLust! Lesen, Bauen, Staunen."
- 12. September: Mieze Medusa liest im Rahmen der Frauenmesse in Ladendorf aus „Hätte ich das vorher gewusst, hätte ich es genauso gemacht"
- 7. Oktober: Kinder-Willkommensfest
- 6. November: „Blätterhaufen" Teil 2 mit dem Naturpark Leiser Berge: „Natur ohne Müll – Kleine Helfer, große Wirkung".

Und im Wintersemester folgen zwei weitere Science-Afternoon-Workshops. Infos kommen bald. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Erlebnisse und sagen herzlichen Dank an alle, die das möglich machen!



Fotos: Bibliothek Ladendorf

















Fotos: O.Schmit

Kreativemarkt in Ladendorf

Am 29. März 2026 fand in Ladendorf der beliebte Kreativ - und Frühlingsmarkt statt. Zahlreiche Aussteller präsentierten ihre liebevoll gestalteten und farbenfrohen Stände, die bei den Besucherinnen und Besuchern die Lust auf einen gemütlichen Einkaufsbummel weckten. Viele nutzten die Gelegenheit, um kleine Geschenke und Dekorationen für das bevorstehende Osterfest zu erwerben.

Neben vielfältiger Handwerkskunst wurden auch zahlreiche regionale Produkte angeboten. Der Markt war jedoch nicht nur ein Einkaufstag, sondern auch ein Treffpunkt für die Bevölkerung. Bei Kaffee und Kuchen wurde geplaudert und man traf Nachbarn und Bekannte wieder.

Trotz des etwas kühlen Wetters war die Begeisterung groß und der Markt erfreute sich eines regen Besucherandrangs.









Ladendorfer Ferienspiel 2026

Datum	Wer	Was	Treffpunkt	Ansprechperson
Mittwoch 08.07. 16:00 - 18:00	Jäger	**Flora – Fauna – Jagd** Wald-Wild-Jagd, Natur erleben, Information und Spiel im Wald	FFW Ladendorf	Rupert Klinghofer
Mittwoch 15.07. 16:00 - 18:00	Musikverein	**Besuch im Musikerheim** Musikinstrumente, tolle Klänge und viel Spaß	GZ Musikerheim	Andi Weißböck
Freitag bis Samstag **24.07. – 25.07.** 18:00 - 10:00 (SA)	DEV	**Lesenacht** Schlafsack oder Ähnliches mitbringen, ev. Isoliermatte, Kopfpolster, Waschzeug, Taschenlampe, Trinkflasche, Lagerfeuer, Würstelgrill, Frühstück, Vorlesen, Kino, Bibliotheksbesuch, Kinderdisco	Pfarrstadl	Birgit Ruschka
Freitag 31.07. 20:30 - 22:30	DEV	**Nachtwanderung** Wandern unter Sternen mit Adela, Anneliese und Meli	Anfang Lindenallee	Adela König
Mittwoch 05.08. 16:00 - 18:00	FFW	**Spiel, Spaß und Geschicklichkeit** Lerne deine Feuerwehr kennen! Was tun wenn's brennt? Zielspritzen uvm.	FFW Ladendorf	Alexander Schmidt
Mittwoch 12.08. 16:00 - 18:00	Bibliothek	**BauLust! Lesen, Bauen, Staunen** Ferienspiel rund ums Bauen: lesen und bauen an Mitmach-Stationen. Zwei Gruppen – Jüngere (Kindergarten/Vorschule) und Schulkinder – mit altersgerechten Aufgaben. Kommt vorbei und baut mit!	Bibliothek	Cecilia Perroni
Mittwoch 19.08. 16:00 - 18:00	Sportverein	**Bewegung-Sport-Spiel** Geschicklichkeitsparcours und Übungen mit dem Ball mit Wettbewerbs-Charakter	Sportplatz	Dominik Biswanger
Samstag 29.08. 15:00 - 20:00	DEV	**Drachenfest** Grillen, Lagerfeuer, Musik, Luftburg, Drachensteigen, Drachenbasteln, Windräder basteln, ... **Mit musikalischer Unterstützung durch die Ladendorfer BIG Band!!!**	Friedenskreuz	Birgit Ruschka
Mittwoch 02.09. 16:00 - 19:00	Naturpark Leiser Berge	**Klima-Rallye & Exkursion** Spaß und Spannung bei einer interaktiven Rallye zur erneuerbaren Energie und zur nachhaltigen Landwirtschaft und eine Wanderung mit Franziska Denner um die Tiere und Pflanzen des Naturparks Leiser Berge kennenzulernen.	Anfang Lindenallee	Richard Nieschalk


Fotos: FF Neubau

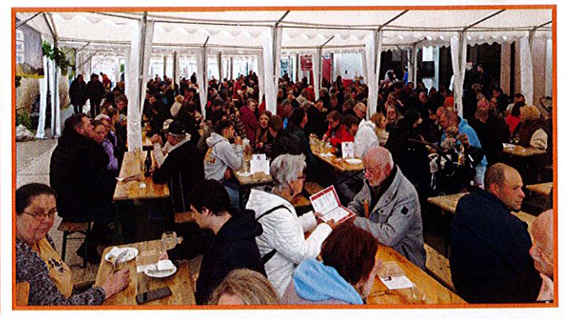


Vierter Knödelkirtag in Neubau



Am 14. Mai 2026 fand der bereits vierte Knödelkirtag in Neubau statt.
Der Tag des Eisheiligen Bonifatius begann naßkalt - trotzdem waren zur Mittagszeit wie schon in den letzten Jahren alle Plätze belegt.
Die Freiwillige Feuerwehr Neubau freute sich über mehr als 2400 verspeiste Knödel, auch heuer wieder von deftig bis süß, vom Fleischknödel über Grammelknödel und Kaspressknödel bis zu Spinatknödel und den süßen Marillen oder Nougatknödel war für jeden was passendes dabei.
Der fünfte Knödelkirtag findet nächstes Jahr am 6. Mai statt!





BLÜHENDE VIELFALT VOR DEM NATURPARKBÜRO

Der Vorgarten des Naturparkbüros präsentiert sich derzeit als farbenfrohes Blütenmeer. Zahlreiche heimische Wildblumen wie Natternkopf, Ochsenzunge und viele weitere Arten stehen in voller Blüte und bieten Hummeln, Wildbienen sowie anderen Bestäubern eine wertvolle Nahrungsquelle. Schon jetzt summt und brummt es zwischen den Blüten. Die Fläche hat sich in den vergangenen Monaten zu einem kleinen Paradies für Bestäuber entwickelt und zeigt, wie wertvoll auch kleine naturnah gestaltete Bereiche für die Artenvielfalt sein können.
Die Blumen wurden bereits im vergangenen Herbst ausgesät. Viele Samen ruhen jedoch noch im Boden und werden erst in den kommenden Monaten oder sogar Jahren keimen. So dürfen wir uns auch künftig auf neue Farben und weitere Pflanzenarten freuen. Welche Blumen sich letztendlich aus den Saatgutmischungen entwickeln würden, blieb bis zuletzt spannend – auch für uns. Erst jetzt, da die Pflanzen eindeutig erkennbar sind, konnten wir die Fläche gezielt pflegen und mit kleinen Namensschildern versehen.
Wir laden alle herzlich ein, die blühende Vielfalt und das rege Treiben der zahlreichen Blütenbesucher vor dem Naturparkbüro zu entdecken und zu genießen.

Sandra Thornton_Wildblumenwiese

